

Berlin 19 Juni 1857

Lieber Herman, deine letzten Briefe sind unablässig und äntern die gefassten pläne mannigfaltig ab. Das mag natürlich sein, die Hitze ist dabei ein häufigbegegnet. Du wirst, sobald du in Neapel bist, dir leichtes für oder gegen Sicilien entscheiden können. Florenz ist eben ein starke rüchshüte und liegt sehr von Rom ab, als Neapel. freilich geräth die Florenz den angenehmen sommeraufenthalt. Ichak dass Raumont abwesend ist, es hätte dir vielfach nützen können.

Das aber siehst du an, dass wir mit dem gelt keine neue einrichtung treffen können, nur es bei der getroffenen besenden lassen müssen. Abeten hat nach Rom an den consul geschrieben, ganz deines eignen wunsche gemäss, du mußt nun einen in Rom beauftragen, das gelt zu empfangen und dir so viel zu senden, als du bei der züherreise bedarfst, ein antro theil kann dir dann von Rom nach Neapel geschickt werden. Dir hier wechsel nach Florenz als Neapel zu schleppen würde viel mühe und koste verursachen.

Du verlangst von I und II deines aufsatzes zwei und von III drei exemplar. die letzten sind vorgestern angelangt und können folgen. nach I und II hat aber die mutter in deines dubletts ungeblüht geschickt, es sind keine zu finden. ich habe das exemplar von II aus dem heft geschritten. von I kann ich keine

(Luzon Prof. Litt., D. K. a
2